

16. Sonntag i. Jkr. B / St. Anna

„Geht zu den Menschen!“

CD Lied1 Komm herein, ruh dich aus (4:50) **Weihrauch** GL 498,1+2 Das Heil der Welt, Herr Jesu Christ
Evangelium Mk 6, 30-34 **Im Namen des + + + .Amen** (Jer 23,1-6)

V Hochgelobt und gebenedeit sei das Allerheiligste Sakrament des Altares. A Von nun an, bis in Ewigkeit.

A „Herr Jesus, in Deinem Herzen und durch Dein Herz möchte ich diese Zeit der Anbetung verbringen.“

V Weh den Hirten, die die Schafe meiner Weide zugrunde richten und zerstreuen - Spruch des Herrn.
Darum - so spricht der Herr, der Gott Israels, über die Hirten, die mein Volk weiden Ihr habt meine Schafe zerstreut und versprengt und habt euch nicht um sie gekümmert. Jetzt ziehe ich euch zur Rechenschaft wegen eurer bösen Taten - Spruch des Herrn. **Ich selbst aber sammle den Rest meiner Schafe aus allen Ländern**, wohin ich sie versprengt habe. Ich bringe sie zurück auf ihre Weide; sie sollen fruchtbar sein und sich vermehren. Ich werde für sie Hirten bestellen, die sie weiden, und sie werden sich nicht mehr fürchten und ängstigen und nicht mehr verlorengehen - Spruch des Herrn. Seht, es kommen Tage - Spruch des Herrn -, da werde ich für David einen gerechten Spross erwecken. Er wird als König herrschen und weise handeln, für Recht und Gerechtigkeit wird er sorgen im Land. In seinen Tagen wird Juda gerettet werden, Israel kann in Sicherheit wohnen. Man wird ihm den Namen geben Der Herr ist unsere Gerechtigkeit.

Gebet z.Hl.Geist A „Geist des Feuers, Geist, der befreit, Du gibst uns das Leben. Geist der Freude, Geist des Lichtes, sei der einzige Lehrer unseres Lebens!“ Amen.

A Halleluja, Halleluja. Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie, und sie folgen mir.(Joh 10,27)
Halleluja . Lass unser Herz entbrennen, wenn du zu uns redest.

CD2 Irisches Halleluja - (1:23)

V Aus dem hl. Evangelium nach Markus **A** Ehre sei dir o Herr (Evangelium vom Sonntag.)

Die Apostel versammelten sich wieder bei Jesus und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus. Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen.Sie fuhren also mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein. Aber man sah sie abfahren, und viele erfuhren davon; sie liefen zu Fuß aus allen Städten dorthin und kamen noch vor ihnen an. Als er ausstieg und die vielen Menschen sah, **hatte er Mitleid mit ihnen**; denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. **Und er lehrte sie lange.** * **Betrachtung** - 1 RK Gesätz, je 2 AVE

- bei dem die Apostel, die er ausgesandt hatte, sich wieder versammelten.
- dem sie alles berichteten, was sie getan und gelehrt hatten.
- der mit ihnen an einen einsamen Ort ging, damit sie ausruhten.
- zu dem viele Menschen kamen.
- der Mitleid mit den Menschen hatte, die wie Schafe ohne Hirten waren, und sie lehrte.

V Bitte für uns, heilige Gottesgebälerin.**A** Auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Herr, du Gott unserer Väter, du hast Joachim und Anna erwählt, der Mutter deines Mensch gewordenen Sohnes das Leben zu schenken. Auf die Fürbitte dieser heiligen Eltern gib uns das Heil, das du deinem Volk versprochen hast. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

CD 3 Gott tut gut (3:32)

Kyrie-Rufe Herr, Jesus, du sammelst den Rest deiner Schafe aus allen Ländern. * Kyrie eleison.
Herr Christus, du hattest Mitleid mit den Menschen und lehrtest sie. * Christe eleison.
Herr Jesus, du sendest uns, die Liebe Gottes zu den Menschen zu bringen. *Kyrie eleison.

Fürbitten

Jesus Christus ist in einer jüdischen Familie aufgewachsen und hat selber eine neue Familie, eine Gemeinschaft von glaubenden Menschen, gegründet. Wir rufen zu ihm und bitten ihn: * Christus, höre uns.

- Steh den Eltern und Großeltern bei, dass sie durch ihr Wort und Leben die Kinder und Enkel zu gläubigen Christen erziehen können.
- Verleihe Lehrern und Lehrerinnen, Erziehern und Erzieherinnen Kraft und Mut, um jungen Menschen bleibende Werte weitergeben zu können.
- Schenke den Regierenden den Geist der Weisheit, damit sie zum Wohl der Familien ihre Politik gestalten.
- Gib den Eheleuten Geduld füreinander und die Kraft zum Durchhalten, wenn Schwierigkeiten aufkommen.
- Vergilt unseren Eltern und Großeltern all das Gute, das sie für uns getan haben oder immer noch tun.

Guter Gott, du hast uns Menschen nach deinem Abbild geschaffen und füreinander bestimmt. Wir danken dir für deine Güte und preisen dein Erbarmen, jetzt und in Ewigkeit.

GL 822, 1+2 Singet Lob unserm Gott

St. Anna – Lesestücke s. * letzte Seite

V Herr, erbarme dich unser! A Christus, erbarme dich unser!

V Herr, erbarme dich unser! A Christus, höre uns! Christus, erhöre uns!

V Gott Vater vom Himmel, *erbarme dich unser!

V Gott Sohn, Erlöser der Welt, *erbarme dich unser! V Gott heiliger Geist, *erbarme dich unser!

V Heiligste Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, *erbarme Dich unser!

Heilige Maria, — A bitt für uns! [

Heilige Gottesgebäerin, A *

Heilige Jungfrau aller Jungfrauen, *

Heilige Mutter Anna, *

Du Auserwählte des ewigen Vaters, *

Du erhabenes Werkzeug des hl. Geistes, *

Du Liebling der hl. Dreifaltigkeit,

Du würdige Mutter der hl. Jungfrau Maria,

Du getreue Gattin des hl. Joachim,

Du Freude der Engel,

Du erhabenste Frau des alten Bundes,

Du Zierde des Hauses David,

Du Mutter der Armen, Witwen und Waisen

Du Beschützerin der unschuldigen Kinder,

Du Lehrmeisterin der Jugend,

Du Muster von ehelicher Treue,

Du Spiegel des Gehorsams und der Andacht,

Du Vorbild der Gottergebenheit,

Du Trost christlicher Mütter,

Du Fürsprecherin der Eheleute,

Du Hilfe aller, die dich verehren und anrufen,

Du mächtige Schutzfrau der Sterbenden,

| |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sei uns gnädig! - * Verschone uns, o Herr! Sei uns gnädig! - Erhöre uns, o Herr! Von aller Sünde, - erlöse uns, o Herr! Von Mangel an Ergebung in deinen hl. Willen, Von Stolz und Eitelkeit, Von Geiz und Neid, Vom Geiste der Unreinigkeit, Von aller Unmäßigkeit, Von Hass und Zorn, Von Ehrabschneidung und Verleumdung, Von Trägheit im Guten, Von Unbußfertigkeit und Verzweiflung, |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

V Wir armen Sünder, - A *wir bitten dich, erhöre uns!

Dass du uns mit Liebe und Verehrung gegen die hl. Mutter Anna erfüllen wollest, A *

Dass du uns auf ihre Fürbitte in allen Nöten und Anliegen erhören wollest,

Dass du uns auf ihre Fürbitte eine glückselige Sterbestunde verleihen wollest,

Dass du uns auf ihre Fürbitte die ewige Seligkeit schenken wollest,

Dass die armen Seelen auf ihre Fürbitte die Erlösung aus dem Fegfeuer erlangen mögen,

Jesus, du Sohn Gottes,

O du Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünden der Welt, - verschone uns, o Herr!

O du Lamm Gottes usw., - erhöre, uns o Herr!

O du Lamm Gottes usw., - erbarme dich unser!

V Herr, erbarme dich unser! - A Christus, erbarme dich unser! – V/A Herr, erbarme dich unser!

Vater unser ... Gegrüßet seist ...

V. Bitt für uns, o hl. Mutter Anna! A. Auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasst uns beten: O Gott, der du dich gewürdiget hast, der hl. Anna die Gnade zu verleihen, dass sie die Mutter der Gebäerin deines eingeborenen Sohnes zu werden verdiente, lass uns, die wir vertrauensvoll sie verehren, auf ihre Fürbitte bei dir Hilfe erlangen. Durch Jesus Christus unsern Herrn. A. Amen.

Aus der Bibel -

Meine Brüder, was nützt es, wenn einer sagt, er habe Glauben, aber es fehlen die Werke? Kann etwa der Glaube ihn retten? Wenn ein Bruder oder eine Schwester ohne Kleidung ist und ohne das tägliche Brot und einer von euch zu ihnen sagt: Geht in Frieden, wärmt und sättigt euch!, ihr gebt ihnen aber nicht, was sie zum Leben brauchen - was nützt das? So ist auch der Glaube für sich allein tot, wenn er nicht Werke vorzuweisen hat. (Jak2, 14-17)

Auch DU bist ein Gesandter!

V HERR JESUS CHRISTUS, wir wollen Deine Zeugen und Deine Apostel sein.

Zeugen Deiner Wahrheit und Deiner Liebe, Gesandte Deiner Sendung zum Heile der Welt.

Wie der Vater Dich gesandt hat, so sendest Du uns alle.

A Deine Sendung ist hart & schwer. Wir sind schwach, feige und unlustig, störrisch und ungeschickt.

V Wir haben schon der Last genug an uns selbst. Aber wir wollen dennoch gehen.

A Wir wollen immer wieder anfangen. Lass uns nicht in Ruhe.

Scheuche uns immer wieder auf. Lehre uns, dass man sein eigenes Heil nur in der Sorge um das Heil anderer wirken kann.

V Mach uns hellstichtig in den Gelegenheiten, für Dein Reich zu arbeiten.

Gib uns Hoffnung wider alle Hoffnung, schenke uns Deine Kraft in Deiner Ohnmacht.

A Verleihe uns die Liebe, die selbstlos ist und geduldig, zuversichtlich und treu.

Lass uns in unserem Apostolat die nicht übersehen, die uns am nächsten stehen. [Hugo und Karl Rahner]

CD5 Gottes Lamm (3:32)

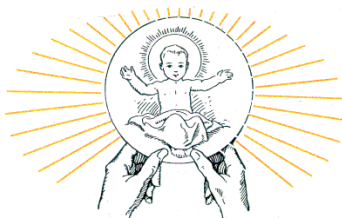
Persönliches stilles Gebet [Nach dem Hören des Wortes Gottes ist die Stille seine Erwartung deines guten Werkes.]

Begegnung/Hören von Herz zu Herz

Auf die innere Hinwendung kommt es an.

Bringe deine Gedanken in meiner Gegenwart zur Ruhe. Dann wirst du hören können, wie ich den Segen erteile:

„Friede sei mit dir“



Ich bete dich an, mein Jesus, so knie ich vor Dir, arm, Deiner nicht würdig, doch in deinen Augen kostbar, und du willst, dass ich ganz in Dir und Du ganz in mir bist.

Ich bete dich an, Du unendliche Liebe, die sich ganz und gar verschenkt. Teresa v. Avila

V „Schaust du in der Stille auf den Herrn, so bist du ganz in Seiner Hand geborgen. Er selbst will, dass deine Seele in Ihm geborgen ist. Dein Herz will Er wandeln. Er, die Liebe selbst, will dein Herz zu Seinem Thron bereiten.

Gewähre Ihm Einlass, bete und gehe in die Stille, damit Sein Wille an dir geschehe."

„In der Stille bin ich ganz in Dir geborgen, o Herr Jesus, du mein Retter.

Die Stille stillt mein Verlangen nach Dir, dort bist Du verborgen.

Die Stille stillt den Durst meiner Seele, Du bist mein lebendiges Wasser. Die Stille stillt mich in Dir!"

Geistige Kommunion

A: Mein Jesus, ich glaube, dass du im allerheiligsten Sakrament hier gegenwärtig bist. Ich liebe dich mehr als alles andere; nach dir verlangt meine Seele. Da ich dich jetzt aber nicht wirklich im heiligen Sakrament empfangen kann, komm doch wenigstens geistigerweise in mein Herz! Aus der Tiefe meiner Seele begrüße ich dich bei mir, in Liebe vereinige ich mich mit dir. Lass nicht zu, dass ich mich je wieder von dir trenne! A.

V_ Merke: Mein/e ganz Kleine/r, du weißt, dass Mein Herz vor Liebe brennt und dass Ich diese Liebe in viele Herzen ausgießen möchte. Das lässt sich am besten erreichen, wenn sich ein Mensch anbetend in Meine heilige Gegenwart begibt. Meine große Sehnsucht, in den Herzen immer mehr anwesend zu sein, muss durch Meine heilige, eucharistische Gegenwart gehen. Mein Herz ist von Liebe zu dir entbrannt.

Für die Neuevangelisation: Vater Unser – Ave Maria – Ehre

GEBET DER HINGABE – Mein Jesus

Ich schenke Dir meine Hände, dass sie Deine Werke tun, den Anderen helfen und Deinen Segen verbreiten.

Ich schenke Dir meine Füße, dass sie Deine Wege gehen.

Ich schenke Dir meine Augen, dass sie Deine Güte ausstrahlen.

Ich schenke Dir meinen Mund, der Dein Wort der Wahrheit und der Liebe verkünden soll.

Ich schenke Dir meinen Verstand. - Danke Du in mir. Ich schenke Dir meinen Geist. - Bete Du in mir.

Ich schenke Dir mein Herz. - Liebe Du in ihm Deinen himmlischen Vater, Deine liebe Mutter Maria und alle Menschen.

Jesus, lass mich immer kleiner und kleiner werden dass nicht mehr ich lebe, bete, liebe, arbeite und spreche, sondern alles Du in mir; Jesus, Sohn des himmlischen Vaters, unser liebevoller Erlöser.

Mein Gott, falls mein Gebet keinen Wert hat, möge Dein barmherziger Sohn alles ergänzen.

Jesus, sanftmütig und demütig von Herzen, bilde mein Herz nach Deinem Herzen.

O Maria, ohne Sünde empfangen, bitte für uns, die wir zu Dir unsere Zuflucht nehmen. Amen!

GL 455, 1-2 Alles meinen Gott zu Ehren

Segen - CD6 Mutter Maria nimm mich an die Hand (2:41) *Text letzte Seite

St. Anna – Stück Anbetung

Erstes Lesestück

Anna, entsprossen aus dem königlichen Geschlechte Davids, war vermählt mit Joachim, einem Manne von ausgezeichneter Frömmigkeit. Beide lebten in Nazareth geliebt von Gott, dessen Wohlgefallen sie auf allen ihren Wegen suchten, und hochgeachtet von den Menschen wegen ihrer Güte. Ihr zeitliches Vermögen bestimmten sie größtenteils für den Tempel zu Jerusalem und zur Unterstützung der Armen und Kranken. Um ihre Tugend noch mehr zu läutern, unterwarf sie Gott einer schweren Prüfung: er ließ ihre Ehe kinderlos. Lange Jahre verdoppelten sie ihre Gebete, voll Vertrauen, noch erhört zu werden; und so oft sie sich in den Tempel begaben, versprachen sie, dem Herrn das Kind zu weihen, das er ihnen gnädigst schenken würde. - **Du aber, o Herr, erbarme dich unser. A. Gott sei Dank.**

Zweites Lesestück

Die Prüfungszeit war nun vorüber. Ein Himmelsbote brachte nach der alten Überlieferung Joachim und Anna die frohe Botschaft, dass sie eine Tochter bekommen würden, die dazu bestimmt sei, die Mutter des Weltheilandes zu werden und Maria heißen solle. Dank erfüllte der Eltern Herz über ihr begnadigtes Kind. Als dieses das dritte Jahr erreicht hatte, da gedachten sie ihres Gelübdes und übergaben Maria opferwillig dem Herrn im Tempel zu Jerusalem. - **Du aber, o Herr, erbarme dich unser! A. Gott sei Dank.**

V. Der Herr hat Wohlgefallen an denen, die ihn fürchten A. Und an denen, die auf seine Barmherzigkeit hoffen.

Drittes Lesestück

Gott hat die hl. Anna auserwählt zur Mutter der unbefleckten Jungfrau Maria, zur Großmutter seines eingeborenen Sohnes und zur Ahnfrau aller, die er durch die Gnade an Kindes Statt annimmt. Sie ist darum unserer ganzen Verehrung würdig. Diese Erhöhung hat sie sich durch ihre herzlichen Tugenden verdient und dafür durch die treueste Pflichterfüllung bis zum Tode dankbar gezeigt. Darum bleibt sie uns ein erhabenes Muster der Heiligkeit. Die hl. Anna hat sich aber auch als eine mächtige Fürbitterin am Throne Gottes in allen Nöten des Leibes und der Seele bewährt. Darum ruft die ganze Christenheit vertrauensvoll sie um ihre mütterliche Fürsprache an. -**Du aber, o Herr, erbarme dich unser.**

A. Gott sei Dank.

V. Sie hat zuerst das Reich Gottes gesucht und seine Gerechtigkeit.

A. Das übrige ist ihr zugegeben worden. Vater unser ... V. Ehre sei dem Vater . . .

Gl//Lieder St. Anna [[Melodie: Reinste Jungfrau, o betrachte]]

1. Lied// Mutter Anna, dir zu Füßen Dich in Ehrfurcht wir begrüßen,

Die uns Gott zur Schutzfrau gab:

Blick' voll Huld auf uns herab, Davidstochter, hocherhoben, Wie dich Himmelschöre loben, Rühmt die ganze Christenheit Dich hienieden allezeit.

2. Lied // Auf dem Haupte strahlt die Krone, Welche bot der Herr zum Lohne, Heil'ger Frauen schönste Zier, - Vorbild aller Mütter, dir.

Du hast ja das Kind geboren, Das von Ewigkeit erkoren Zu der Gottesmatterschaft Durch des heil'gen Geistes Kraft.

3. Lied: Heilig war dein Erdenleben Und beseelt von Tugendstreben Joachim auch, dein Gemahl, Dienst des Höchsten eure Wahl. Stilles Dulden, Himmelssehnen, Gottverlangen unter Tränen Zierte euch und euer Haus, Und der Segen blieb nicht aus.

Nur in Ruhe und Umkehr liegt eure Rettung, nur Stille und Vertrauen verleihen euch Kraft.(Jes. 30,15)

Du bist eingeladen, regelmäßig still anzubeten.

Lied: Mutter Maria nimm mich an die Hand

Mutter Maria nimm mich an die Hand,

kleide mich neu mit Deinem Gewand der Liebe und Heiligkeit; mach' mich für Jesus bereit.

Mutter Du hast mein Verlangen gespürt, und darum zu Jesus geführt. Nimm mein Herz aus Stein. Setz' mir Deines ein.

Jesus mein Heiland, bleib immer bei mir, schenk' Dein Herz zum Zeichen dafür. Nimm mein Herz aus Stein. Setz' mir Deines ein.